

Zug, November 2022

Präsidentin GGR Stadt Zug
Frau Tabea Zimmermann
Stadthaus am Kolinplatz
6300 Zug

Antrag MITTE Fraktion auf 2. Lesung Bebauungsplan Zugerberg

Sehr geehrte Frau Präsidentin

Die MITTE Fraktion befürchtet, dass bei einem künftigen Neubau der Bergstation der Zugerbergbahn aus Rentabilitätsgründen auf einen Restaurationsbetrieb verzichtet wird – dies zu Gunsten zusätzlicher Wohnnutzung in hohem Preissegment. Aus Sicht der BürgerInnen der Stadt Zug bietet ein Restaurationsbetrieb an diesem Standort im Vergleich zu zusätzlichem Wohnraum im oberen Preissegment allerdings einen klaren Mehrwert. Auch die Reduktion auf einen Kiosk mit Stehtischen oder ähnlich wäre wohl kaum im Sinne der Bevölkerung. Aus diesem Grund stellt die MITTE Fraktion auf die 2. Lesung des Bebauungsplans Zugerberg folgenden Antrag:

Antrag neue Formulierung Ziff. 8 Abs. 1:

Der Baubereich C1 ist für die technischen und betrieblichen Einrichtungen der Bergbahn, sowie für Gastro- und Wohnnutzungen bestimmt. Es sind 1'000 m² anrechenbare Geschossfläche zulässig, **davon sind mindestens 250 m² aGF für Gastronomienutzung mit mindestens 40 Sitzplätzen zu verwenden.**

Besten Dank für die Kenntnisnahme.

Im Namen der MITTE-Fraktion GGR Stadt Zug



Christoph Iten